

SPD Mainhausen, Montag, 14. März 2011

Politischer Aschermittwoch bei SPD Mainhausen

Carsten Müller gibt Erläuterungen zu Kreispolitik

Zahlreiche Besucher waren am politischen Aschermittwoch der SPD in Mainhausen zu Gast, wo Kreisbeigeordneter und Kämmerer Carsten Müller das aktuelle Geschehen der Kreispolitik erläuterte. Insbesondere die prekäre finanzielle Situation der Kreise, Städte und Gemeinden in Hessen prägte die Ausführungen des Kreispolitikers: „Es kann nicht sein, das ständig neue Aufgaben auf die Kommunen übertragen werden und das Land uns gleichzeitig den Geldhahn abdreh.“



Es ist richtig und konsequent, dass der Hessische Landkreistag nun gegen die CDU/FDP-Landesregierung und für einen bessere Finanzausstattung klagt.“

Carsten Müller, der auch als Sozialdezernent tätig ist, nutzte ebenso die Gelegenheit auf die Erfolge der Arbeitsvermittlung im Kreis Offenbach zu verweisen. „Das Optionsmodell in Kreis Offenbach funktioniert gut. Im Vergleich zu anderen Kreisen und kreisfreien Städten schneiden wir immer wieder mit vorderen Platzierungen bei der Vermittlung in neue Arbeitsplätze ab.“ So wurden im Jahr 2010 ca. 4.800 Menschen in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt. Das sind rund 710 mehr als im Vorjahr. Auch bei den langzeitarbeitslosen Jugendlichen zeigt sich der Erfolg sozialdemokratischer Arbeit. Hier verzeichnet der Kreis seit Dezember 2008 einen Rückgang um 35 Prozent.

„Diese Zahlen zeigen, dass auch die SPD auch im Kreis Offenbach für gute und soziale Politik steht“, resümierte die Mainhäuser Kreistagsabgeordnete Ruth Disser in ihrem Schlusswort. Neben dem informativen Teil, bot die Veranstaltung einen kleinen Vorgeschmack auf die Küche des neuen Bürgerhaus-Restaurants. Das Heringessen wurde vom neuen Wirt ausgerichtet und fand bei den Besuchern großen Anklang.

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen